

World Voice Day

Liebeseerklärung an die Stimme

Tag des Hundes, Tag des offenen Denkmals, Tag des Ehrenamtes, sogar ein Tag der Jogginghose. Es gibt so viele davon – Warum also begeht die Welt heute den „Tag der Stimme“?

Stimme ist ein vielschichtiges und facettenreiches Phänomen: Sie ist ein Abglanz der Seele, Medium für unsere Gefühl, zweites Gesicht. Und sie fungiert wie eine dritte Hand: Mit ihr können wir andere Menschen berühren, bewegen, betören. Mittlerweile zwar gut erforscht, erscheint die Stimme vielen nach wie vor magisch, unerklärlich: Wie schafft es der Heldentenor in einer Wagner-Oper, sich gegen ein 100-Mann-Orchester durchzusetzen? Wie singt der Ober-ton-sänger mehrstimmig? Wie gelingt es dem Bauchredner, ohne Kiefer oder Lippen zu bewegen verständlich zu sprechen?

Initiiert wurde der Tag der Stimme vom Netzwerk Europäischer Stimmexperten stimme.at. Den ersten World Voice Day gab es 2004. Ziel des Netzwerkes ist es, zu informieren, der Stimme im doppelten Sinne Gehör zu verschaffen. Neben der Faszination für das Phänomen gibt es zahlreiche gute Gründe, warum es von Bedeutung ist, für das Thema zu sensibilisieren.

In unserer Informations- und Wissensgesellschaft wird Stimme immer wichtiger. Mittlerweile arbeitet jeder Dritte in einem Sprechberuf. Nicht nur Redner, Schauspieler und Sänger – typische „Voice Worker“ sind auch Lehrer, Dozenten, Trainer, Manager, Politiker, Pfarrer, Stadtführer, Call-Center-Agents – grundsätzlich also alle, die oft und lange sprechen müssen. Sie sind in besonderem Maße auf eine gesunde und belastbare Stimme angewiesen. Es ist also existenziell wichtig, ökonomisch mit dieser Ressource umzugehen, sie effizient und schonend zu benutzen.

Unsere Stimme bestimmt, wie wir wirken: Wenn wir uns unterhalten, so achten wir lediglich zu 7 Prozent auf den Inhalt, also die Worte, die unser Gegenüber sagt. Zu 38 Prozent jedoch bestimmt die Stimme unsere Kommunikation. Einen noch größeren Einfluss hat nur noch die Körpersprache – mit 55 Prozent. Stimme ist das Medium unserer menschlichen Beziehungen. Es lohnt sich, eine Affäre mit ihr einzugehen. So auch das Motto des Welttages der Stimme 2010: „Love your Voice!“

Frederik Beyer